



Katholische Gemeinde „St. Franziskus“ in Halle

Das Gemeindehaus der St. Franziskusgemeinde Halle wurde im Jahr 1924 als Franziskanerkloster mit Betsaal errichtet und im Jahr 1928 um den Bau einer neuen Kirche „Zur Heiligsten Dreieinigkeit“ durch den Architekten Wilhelm Ulrich erweitert. Der Betsaal diente in den Jahren 1924 bis 1930 als provisorische Kirche der Franziskanerniederlassung und ist heute der „Große Gemeindesaal“.

Die beiden drei Meter großen, der Raumgeometrie und den lichttechnischen Vorgaben angepassten Ringleuchten akzentuieren als Stilelemente im „Großen Saal“. Hocheffiziente, dimmbare LED sorgen für eine gleichmäßige direkte und indirekte Beleuchtung bei sparsamen Energieeinsatz. Die Farbgebung der Leuchten erfolgte entsprechend der Wahl des Architekten und Bauherrn.

Lichtplanung:
Ingenieurbüro Elektrotechnik und
Projektmanagement Paul Färber,
Halle

Leuchte:
BETALUMEN RONDIGI 3000
Fotografie:
Lothar Sprenger, Dresden



Get More